

Station 5 Lebendig

Bibel I

Da wandte sich Pilatus noch einmal an die Volksmenge und fragte sie: »Was soll ich mit dem anderen machen, den ihr den ›König der Juden‹ nennt?« Da schrien sie: »Kreuzige ihn!« Pilatus fragte sie: »Was hat er denn verbrochen?« Aber sie schrien nur noch lauter: »Kreuzige ihn!«

Bibel II

Pilatus wollte die Volksmenge zufriedenstellen. Deshalb gab er ihnen Barabbas frei. Jesus ließ er auspeitschen. Dann übergab er ihn den Soldaten, damit sie ihn kreuzigten.

Nachgedacht

„Damit sie ihn kreuzigten ...“. Einfache Worte. Ein Halbsatz bloß. Für Pilatus vielleicht kaum mehr als ein normaler, beinahe alltäglicher Rechtsvorgang. Er verschwindet aus der Geschichte. Dreht sich um, betritt seinen Palast, ist fort. Ende.



Einer ...

Für Jesus/Gott beginnt der Schrecken. Ein einfacher Halbsatz: Folter, Demütigung, Spott, Verletzung, Schmerz, Leid, Qual und Tod. Ich glaube nicht, dass wir hier und heute das noch richtig begreifen, nachvollziehen oder nachempfinden können. Und ich danke Gott dafür, dass das so ist.

... für dich.

Nimm dir Zeit. Hier am Ort beginnenden Lebens, an der KiTa. Nimm Dir Zeit und hör in Dich hinein: Da stirbt einer für dich. Da STIRBT einer für dich.

Vielleicht kannst Du das nicht begreifen. Vielleicht spürst Du sogar Widerstand gegen diesen Gedanken? Hör in dich hinein:

Jesus/Gott stirbt für DICH.

... stirbt ...

Jesus/Gott gibt sich hin – sagt man. Nicht ohne Angst. Und vor allem nicht einfach so! Ganz konkret: Jesus/Gott stirbt für uns. Ist das nicht heutzutage ein abwegiger, ein irrwitziger Gedanke: Da stirbt einer für andere?

Leben!

Wundersame Verwandlung: „Damit sie ihn kreuzigten ...“. Mit einem einfachen Halbsatz beginnt für uns ... das Leben! Deine Geschichte als Christin. Dein Dasein als Christ. Mit wenigen Worten beginnt etwas gigantisch Großes.

Auftrag

Geh und schau mit einem Lächeln nach oben.

Jesus lebt.

